

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 171.

Freitag den 24. Juli

1857.

## Gefunden

ein Stück Sammtbesatzband.

Wiesbaden, den 23. Juli 1857.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 28. Juli Nachmittags 3 Uhr werden die zum Nachlasse des dahier verstorbenen Dr. jur. Paul Römisch aus Leipzig gehörenden Effecten, in Kleidungsstücken, Büchern ic. bestehend, in dem Hause des C. Reitersbahn, Schwalbacherstraße No. 16, versteigert.

Wiesbaden, den 22. Juli 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

4556

## Versteigerung.

Donnerstag den 30. d. M. Morgens 9 Uhr werden die zum Nachlasse des Reinhard Raab dahier gehörigen Mobilien, bestehend in Bettwerk, Holzwerk, Leinen und Weißgeräth ic., sodann zwei Pferde, eine Chaise, ein vollständiger Wagen, Pferdegeschirre und Ackergeräthe versteigert.

Dieblich, den 22. Juli 1857.

Der Bürgermeister.  
Reinhardt.

17

## Notizen.

Heute Freitag den 24. Juli,

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der Anfertigung von Haarpulven, Strohsäcken ic., bei Herzoglicher Caserneverwaltung. (S. Tagblatt No. 162.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der Effecten des verstorbenen Simon Wolf, in dem Rathshause. (S. Tagblatt No. 170.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von alten Vorhängen und Kleidungsstücken, in dem Rathshause. (S. Tagblatt No. 169.)

## Rassauischer Kunstverein.

Da nunmehr eine große Anzahl von Delgemälden in unserer permanenten Ausstellung eingetroffen ist, so bleibt das Ausstellungslocal von Montag den 22. Juni an täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

**Eintrittspreis 6 Kreuzer à Person.**

Die Mitglieder des Vereins haben freien Eintritt.

Samstag den 25. Juli Nachmittags 6 Uhr läßt Unterzeichneter 1 Morgen **Nothweizen** in der Nähe der Eisengießerei des Herrn Zintgraff an den Meistbietenden versteigern.  
4557

Fried. Urban.

## Tapeten und gemalte Fenster-Rouleaux

in den neuesten Dessins, größter Auswahl und auffallend billigen Preisen  
bei **C. Leyendecker & Comp.**,  
269 Burgstraße No. 12.

4558  
Prima **Limburger-Käse** . . . . . à 16 fr. per Pfund,  
" **Rahm-Käse** . . . . . à 16 " " "  
" **Schweizer-Käse** . . . . . à 24 " " "  
bei **Julius Baumann**, Langgasse 1.

4289  
Alle Größen von **Einnachgläser & Geléegläser** sind vorrätlich bei  
**Chr. Wolff**, Hofdreschler.

 Während dieser Saison stehen **Fuhrwerke** zu jeder Zeit in meiner Behausung dem Publikum bereit. Für gute Kutscher nebst Bespannung und reeller Bedienung ist bestens gesorgt. Auch bemerke ich, daß im Hause Französisch gesprochen wird.  
Wiesbaden, den 29. April 1857.

2499  
**G. Ph. Menges**, Lohnkutscher,  
Spiegelgasse No. 5, in der Nähe des Kochbrunnens und  
sämtlicher Bad- und Gasthäuser.

## Zu verkaufen:

Rein gehaltener **Aepfelwein**, eine **Kelter** mit zwei eisernen Schrauben, und eine **Aepfelmühle** im **Hahnerhof** in Mainz. 4559

4560  
Ein gutes **Pferd** ist zu verkaufen durch das Geschäfts-Comptoir von  
**Ph. W. Lang**.

3848  
Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß jeden Tag im **Kirschenwäldchen**, in der Kapellenstraße nahe am Wald links, **frische Kirschen** zu haben sind.  
**Georg Stroh**, Nerostraße No. 8.

8 gebrauchte **Fenster** 2' 7" breit und 4' 6" hoch stehen billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 4365

Ein sehr guter **Leiterwagen** ist zu verkaufen durch das Geschäfts-Comptoir von  
**Ph. W. Lang**. 4561

2816  
Ich Unterzeichneter habe nebst meinem anderen Fuhrwerk einen großen **Möbelwagen**, und übernehme das Ausziehen der Möbel in hiesiger Stadt, sowie auch den Transport in andere Städte unter Garantie.  
**Philipp Blum**, Messergasse No. 13.

Röderrstraße No. 11 ist **Kornstroh** zu Seil zu verkaufen. 4529

Ein **Glaserker** ist billig zu verkaufen kl. Burgstraße No. 7. 4542

Kreuzgasse bei **Chr. Thon** ist neues **Kornstroh** zu Seil und Betten zu verkaufen. 4562

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Saalgasse No. 12. 4563

Ein **Spieltisch** ist zu verkaufen Nerostraße No. 16. 4564

Es hat sich ein weißbuntes **Suhn** verlaufen. Wer dasselbe Friedrichstraße No. 5 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 4565

### Verloren.

Montag Abend wurde ein aschgraues **Sonnenschirmchen** mit rothbraunem Achatknopf im Kurgarten verloren. Man bittet den Finder, dasselbe gegen eine Belohnung im Englischen Hof No. 7 abzugeben. 4566

Am Mittwoch Abend den 22. Juli wurde ein **Hut** im Kursaal verwechselt, worin eine Adresse angeheftet war, J. M. Marx, und aus der Hutfabrik der Herren Müller in Hamburg ist. Man bittet den Hut im Englischen Hof dahier umzutauschen. 4567

### Stellen = Gesuche.

On désire engager une bonne française. S'adresser à Mr. Schlichter à l'Alléesaal. 4568

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Dienst. Das Nähere Neugasse No. 6. 4569

Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4570

Ein Mädchen, das Weißzeugnähen und -Ausbessern, sowie das Bügeln gründlich erlernt hat, sucht Beschäftigung. Näheres Nerostraße 34. 4571

Une française, sachant très-bien coudre et repasser désire trouver une place comme bonne ou femme de chambre. S'adresser Mühlweg No. 2. 4546

Gesucht ein Saalkellner und ein Mädchen für die Küche. Eintritt sogleich. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4554

Es wird ein starkes reinliches Mädchen gegen guten Lohn Saalgasse No. 6 gesucht. 4555

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4516

Nerostraße No. 16 wird ein Lehrling für ein Schreinergeschäft gesucht und kann derselbe gleich eintreten. Nur auf solide, junge Leute wird reflectirt. 4477

Es wird ein Mädchen für einige Stunden des Tages zu zwei Kindern gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4513

Einige starke Tagelöhner finden dauernde Beschäftigung auf meiner Eisengießerei. Fr. Knauer. 4572

Ein junger Mann, der längere Zeit bei einer Herrschaft in Diensten gestanden und alle Hausarbeit gut versteht, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 4514

Ein Mädchen, das gut spanisch spricht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten; auch ist sie bereit mit auf Reisen zu gehen. Das Nähere bei Bäcker Jung, Marktstraße No. 5. 4573

Ein braves Monatmädchen wird gesucht, das in seinen freien Stunden ohne Schwälerung seines Lohnes unentgeltlich Unterricht in weiblichen Handarbeiten erhalten kann. Näheres in der Exped. d. Bl. 4574

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, dasselbe kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4517

28,000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherung auszuleihen durch das Geschäfts-Comptoir von P. M. Lang. 4575

Heute Freitag den 24. Juli 4576  
zur Feier des Geburtsfestes Sr. Hoheit des Herzogs

# Flügel-Musik

bei **Ch. Scherer** in der schönen Aussicht.

## Vogel-Schießen auf der Walkmühle.

Sonntag den 26. u. Montag den 27. d. findet das diesjährige **Vogel-schießen**, von dem verehrten Wiesbadener Bürger-Schützen-Corps abgehalten, auf der Walkmühle statt.

Während dem Schießen große **Harmonie-Musik**, wozu höflichst einladet

4577

**P. Greuling.**

Im Verlage von Otto Janke in Berlin ist soeben erschienen und in Wiesbaden vorrätig in

## Wilhelm Roth's Hof-Kunst- und Buchhandlung:

### Napoleon in Deutschland

von

**L. Mühlbach.**

Erste Abtheilung.

**Nastatt und Jena.**

4 Bände. 10 fl. 48 fr.

352

Täglich frisch gebrannter **Kalk** auf meiner Kalkbrennerei am Schiersteiner Weg.

4578

**Fr. Knauer.**

**Englische Fleckseife**, zur leichten Entfernung von Flecken aus allen Stoffen, à 2½ Sgr. empfiehlt **F. Flocker.** 99

Das allein ächte **Brönnner'sche Fleckenwasser**, sowie das ächte **Cölnische Wasser**, vis-à-vis dem Jülichervogel, ist zu haben bei  
4285 **Chr. Wolf**, Hofdrehler.

Frische **Guttapercha-Glanzwichse** habe ich erhalten.

4534

**Fried. Emmermann.**

Ein **Wagen** mit breiten Rädern, der 120 bis 140 Zentner trägt, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4507

Hochnähte No. 20 ist ein Stück **Scheune** zu vermieten und eine Grube **Dung** zu verkaufen. 4450

Altes **Binn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinggier

611

**Manzetti**, Goldgasse No. 8.

## Zur Nachricht.

Den resp. Herrschaften hiermit die ergebene Anzeige, daß die Register der Stellensuchenden vollständig ergänzt sind und dieselben theils sofort eintreten können.

**C. Leyendecker & Comp.,**  
Commissions-Bureau.

269

NB. Von den resp. Herrschaften werden **keine** Gebühren beansprucht.

Ein **Sechstaviger Flügel** ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen oder zu verleihen. Näheres Marktstraße No. 7. 4463

$\frac{1}{4}$  Morgen **Waiß** ist auf dem Halm zu verkaufen Oberwebergasse 34. 4579

Zwei fast noch neue schwarze **Fräcke** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4580



Zwei nicht mehr junge, aber sonst gesunde fehlerfreie **Pferde** werden mit Geschirr sofort zu kaufen gesucht. Näheres unter No. 4541 bei der Expedition d. Bl. 4541

## Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Burgstraße No. 13 ist ein geräumiger Laden nebst Comptoir auf den 1. Juli zu vermieten. 3065
- Dogheimer Weg No. 1 c (Sonnenseite) ist ein Salon mit anstoßendem Schlafzimmer möblirt zu vermieten. W. Wulfinghoff, Klavierlehrer. 2522
- Ed des Heidenbergs No. 58 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit der Aussicht über die Stadt zu vermieten. 4581
- Friedrichstraße No. 27 ist im Hinterhaus gleicher Erde ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten. 4201
- Goldgasse No. 2 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4582
- Häfnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4403
- Kapellenstraße No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4481
- Kirchgasse No. 7 (Bel-Etage) ist ein Zimmer mit Cabinet oder auch zwei Zimmer, worunter ein großes Eckzimmer, mit Cabinet, für eine kleine Familie geeignet, schön möblirt und mit schöner Aussicht, sofort zu vermieten. 4353
- Kirchgasse No. 26 sind 2 gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 4090
- Kirchgasse No. 26 sind gleicher Erde 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4583
- Kirchgasse No. 32 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer an eine oder zwei Personen zu vermieten. 4584
- Kl. Schwalbacherstraße No. 4 ist ein Logis zu vermieten. 4092
- Kleine Webergasse No. 14 ist eine kleine Wohnstube nebst Küche sogleich zu vermieten. 4585
- Langgasse No. 33 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, zu vermieten. 4586
- Marktplatz No. 10 ist ein sehr großes, hohes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4587
- Messergasse No. 9 im Hinterhaus nach dem Graben ist der zweite Stock zu vermieten. 4098
- Messergasse No. 10 eine Stiege hoch ist ein großes Zimmer nach der Straße, ohne Möbel, an eine einzelne Person zu vermieten. 4588

- Metzgergasse No. 22 ist ein Laden nebst Wohnung vom 1. October  
 an, auf Verlangen auch früher zu vermieten. 4018  
 Michelsberg No. 14 sind 1 bis 2 Zimmer mit oder ohne Möbel gleich  
 zu vermieten. 4405  
 Mühlgasse No. 7 ist im Hinterhaus ein geräumiges Logis nebst Werk-  
 stätte auf October zu vermieten. 4208  
 Neugasse No. 18 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche  
 und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4407  
 Oberwegergasse bei Metzger Seewald ist ein Logis im zweiten Stock  
 nach der Straße auf den 1. October zu vermieten. 4062  
 Rheinstraße No. 5 ist der vierte Stock, bestehend in 4 Zimmern u., auf  
 den 1. October l. J. zu vermieten. 4209  
 Römerberg No. 12 im Eckhaus ist eine vollständige Wohnung auf den  
 1. October zu vermieten. 4589  
 Saalgasse No. 7 ist eine Parterre-Wohnung im Ganzen oder getheilt  
 zu vermieten. 4487  
 Sonnenbergertor im Ritter im Hinterhaus sind 3 große Zimmer,  
 Küche, 2 Mansarden und Zubehör zu vermieten und gleich auch später  
 zu beziehen. 3924  
 Schwalbacher Chaussee No. 6 sind ein oder zwei möblierte Zimmer mit  
 oder ohne Kost zu vermieten. 3736  
 Schwalbacher Chaussee No. 6 ist der zweite Stock auf 1. October  
 zu vermieten. 4410  
 Schwalbacher Chaussee No. 10 sind zwei möblierte Zimmer zu ver-  
 mieten. 4101  
 Schwalbacher Chaussee No. 12 ist ein schönes Mansardzimmer nebst  
 Kabinet möblirt zu vermieten. 3455  
 Schwalbacher Chaussee Landhaus No. 13 ist ein möbliertes Zimmer  
 nebst Kabinet zu vermieten, wozu auf Verlangen der Tisch gegeben  
 werden kann. 1974  
 Spiegelgasse No. 7 sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu  
 vermieten. Auch ist daselbst ein halber Morgen Hafer zu verkaufen. 4590  
 Untere Webergasse ist mit dem 1. October d. J. ein Laden zu ver-  
 mieten bei Goldarbeiter Schellenberg. 4411

### Zu vermieten

- in einem Landhause eine vollständig möblierte Wohnung, bestehend in einem  
 Salon, 6 Zimmer, Küche, Keller nebst Garten, durch das Commissions-  
 Bureau von **C. Leyendecker & Comp.** 269  
 Ein möbliertes Zimmer mit Kabinet ist zu vermieten und sogleich zu be-  
 ziehen. Das Nähere Markt 36 im Spezereiladen. 4415  
 Im Deutschen Haus sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 4491  
 In einem schön gelegenen und gesunden Landhaus ist der untere Stock,  
 bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör und Mitgenuss des  
 Gartens, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Bei wem, sagt die  
 Exped. d. Bl. 4492  
 In meinem neuerbauten Wohnhause in der Taunusstraße ist der zweite  
 und dritte Stock auf 1. October zu vermieten. Das Nähere Taunus-  
 straße No. 4 bei **W. Enders.** 4330  
 Zwei vollständige Logis sind bis zum 1. October zu vermieten. Näheres  
 Langgasse No. 32 und Louisenstraße No. 21. 4493  
 Einige Zimmer sind mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres zu  
 erfragen in der Expedition d. Bl. 4591

In einem Landhaus in der Nähe der Stadt ist ein schönes möblirtes Zimmer an eine einzelne Dame oder Herrn zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4592

Auf den 1. August ist in der Nähe der Post ein möblirtes, freundliches und gesundes Zimmer, unter billigen Bedingungen zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4593

Möblirte Zimmer sind zu vermietthen bei Louis Schröder. 4594

### Zu vermietthen

auf den 1. October eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche und Speisekammer und sonstige Bequemlichkeiten, auch können blos die 3 Zimmer allein abgegeben werden. C. G. Behrens seel. Wittwe, Friedrichsplatz No. 2. 4489

Im schönsten Theile des Rheingaaues, am Fuße des Johannisberges ist eine möblirte Wohnung von 6 — 8 Zimmern nebst großem Garten sofort zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4521

In meinem neu erbauten Haus in der Mühlgasse sind mehrere Keller zu vermietthen. Karl Fauser, Schreiner. 4595

Merostraße No. 7 ist ein geräumiger Keller zu vermietthen. 4596

Saalgasse No. 5 ist ein geräumiger Keller zu vermietthen. 4597

### Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	.....	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Sabbath Morgen	.....	" 8 "
" " Predigt	.....	" 9 "

### Fruchtpreise vom 23. Juli.

Rother Weizen (152 Pfd.)	.....	10 fl. 10 fr.
Safer " (95 Pfd.)	.....	5 " 17 "

Wiesbaden, den 23. Juli 1857. Herzogl. Polizei-Commissariat. v. Köppler.

Wiesbaden, 23. Juli. Bei der gestern in Frankfurt begonnenen Ziehung der dritten Klasse 132. Stadtlotterie fiel auf No. 8581 der Hauptpreis von 15000 fl.

### Der Thüringer Wald.

Von Berthold Sigismund.

(Fortsetzung aus No. 167.)

Sowie der Waldschlag durch die Erdbeeren und Himbeeren, die er zwischen den schönblühenden Unkräutern duftig reifen läßt, den Waldleuten das ihnen versagte Obst als Berggarten ersetzt: so bildet der Hochwald, zwischen dessen lichtgestellten Stämmen auf dürftigem Boden Wehlbeeren, auf gutem Boden die schwarzblauen Heidelbeeren wachsen, die andere Hälfte des Obstgartens.

Im Juli ziehen Hunderte von Kindern mit Töpfen, Kannen und Schachteln in den Wald und man sieht in allen Dörfern zur Rosenzeit nicht rostige, sondern blaue Lippen, denn der Saft der Beeren, durch welche der Winzer die Farbe seines Rothweins schön, bläut den schönsten Lippen-

purpur schlimmer, als der herbe Winterfrost. Die Mehlbeeren (Preißelbeeren) bilden in einigen Theilen des Thüringer Waldes einen ansehnlichen Handelsartikel.

Wie mancher Norddeutsche genießt als Bratenzukunft dieses Erzeugniß des Thüringer Waldgartens, wie mancher arme Kranke, der von der Frau Pfarrerin eine Untertasse voll eingemachter Mehlbeeren erhält, labt seine brennenden Lippen an den rothen Früchten; wie mancher Auswanderer erquicht seinen Magen nach der leidigen Seekrankheit, die aller Präservative spottet, an dieser letzten Thüringer Speise, die er hienieden genießt!

Im Herbst eröffnet der Wald ein anderes Gartenbeet, das der Schwämme (Pilze). Der Stockschwamm, die Morchel, der Brätling, der Herrenpilz, der Eierschwamm und wie sie alle heißen, liefern eine Zukunft, die an Nahrunghaftigkeit fast dem Fleisch nahe kommt, welches die Waldbewohner fast nur an Sonntagen genießen können.

Wir gelangen zu einer Bergwand, welche dieses Jahr abgetrieben wird. Der Schlag wird so geführt, daß die Westwinde den jüngern Beständen hinter der durch den Abtriebshieb entstehenden Blöße nicht gefährlich werden kann. Schon liegen viele mächtige Stämme in wilder Unordnung danieder. Das untere Stammende wird, wenn nicht der ganze Stamm fortgeschafft wird, in Bloche zersägt, welche, bergab gerollt oder gefahren, in der Sägemühle zu Brettern zerlegt werden. Die dünneren Stämme und die größern Aeste werden zu Brennholz verkleinert und aufgelastert.

Die Holzhauer sind in manchem Dorfe des höhern Waldes die zahlreichste Classe der Einwohner. Es sind schlichte, wetterfeste, etwas schwerfällige Leute, die, obgleich sie bei aller schweren Arbeit armselig genug leben, nicht selten ein hohes Alter erreichen. Ich kenne ein paar Greise, die schon über 50 Jahre im Walde arbeiten und in treuer Kameradschaft zusammenhalten. Am Montag Morgen ziehen sie in den Wald, ihren Proviant für die halbe Woche mit sich tragend; stets in Kameradschaften von zwei bis sechs Mann („zwei bis sechs-spännig“). Ihr Mittagmahl wird im Walde gekocht. Fleisch kommt fast nie in den Topf; Kartoffeln bilden, bis sie ausgehen, was leider meist schon im Frühling der Fall ist, die Lieblingspeise, besonders in Form der „Zampe“; im Sommer gibt es Tag für Tag Mehlbrei oder mit Brennessel, Schafgarbe oder Stockschwamm gewürzte Suppe. Brod ist Leckerbissen, Branntwein und Bier seltener Luxus.

Die Nacht verbringt die Genossenschaft in ihrer zeltförmigen, aus Pfählen gebauten und mit Fichtenrinden („Guttern“) bedeckten Hütte, welche manchmal durch geweihähnliche Aeste zu einer Art von Forsthaus herausgeputzt ist. Ein Holzkloß dient als Kopfkissen, grünes Reiskig als Bettdecke, ein Feuerchen als Fußwärmer. Mittwoch und Sonnabends ziehen die Holzhauer ins Dorf. Am Sonntag sitzen sie, behaglich aus langen Pfeifen rauchend, vor ihren Thüren oder gehen einmal zu Biere.

Im Juli sind die Holzfäller (deren Zahl sich ungemein vermehrt hat, während der Ertrag des in seinem Areal geschmälernten und früher hier und da zu stark angegriffenen Waldes sich verminderte) schon mit dem Bloch- und Scheitholz fertig. Dann geht es ans Durchforsten und an die mühseligste, aber lohnendste Arbeit, das Stockmachen. Der unterste, beim Absägen des Baums im Boden gebliebene Theil, den man vor einem Menschenalter in den Gebirgsforsten ungenutzt verwesen ließ, wird jetzt mit Art und Keil zerspalten und besonders zu Kohlen verwendet. (Fortf. f.)